

# Büchertisch ; Briefkasten ; Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstumm-Zeitung**

Band (Jahr): **16 (1922)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Uebertrag	Fr. 1323. —
Rest des Vereinsvermögens des Taubstimmenervereins „Edelweiß“ in Luzern, der sich aufgelöst und den Vermögenssaldo für das Taubstimmeneheim Uetendorf bestimmt hat	40. 35
Ueberweisung durch den Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme: Reiseentehädigungen, auf die durch Mitglieder des Zentralvorstandes im laufenden Jahre zu Gunsten des Taubstimmeneheims Uetendorf verzichtet wurde:	
Prof. Dr. F. S., Basel	Fr. 28. 50
Prof. Dr. F. R. N., Zürich	„ 35. 70
Ergebnis des „Seifentages“ in Thun und Umgebung, mit Ausnahme von Uetendorf und Steffisburg	„ 1893. —
Ergebnis einer Geldsammlung i. Uetendorf	„ 173. —
Kirchenkollekte Thierachern	„ 62. 85
Ergeb. einer Geldsammlung in Steffisburg	„ 1047. 97
Chr. D., Thun	„ 1. 18
Zusammen	Fr. 4665. —

Allen Gebern hiermit herzlichsten Dank!  
Thun, 19. Oktober 1922.

Der Kassier: Hans Dubz.

## Briefkasten

**W. S. in B. Ja**, es kommt so viel auf die Nachbarn an. Nicht umsonst rechnete Luther einen guten und getreuen Nachbar zum täglichen Brot, um das man auch bitten müsse. — Den L. hier kenne ich, es ist ein altes gutes Geschäft. Was wohl Ihr Freund während der Arbeitslosigkeit gemacht hat, so lange? Für meine Arbeit braucht es einen derben Schreibtisch, der was aushalten kann, er darf also nicht so schön sein, den feinen gönne ich Ihnen. Ihre freundlichen Grüsse seien von Herzen erwidert!

**K. N. in St. G.** Merkwürdig, daß so häufig das Blatt gerade bei Ihnen fehlt! Sollte vielleicht bei Ihrer wochenlangen Abwesenheit manchmal von ihren Hausleuten vergessen worden sein, Ihnen das Blatt zuzustellen? „Hergenschuß“, ja, ja, der verdient diesen Namen!

**M. W. in N.** Bücher zurückerhalten. Ueber den Inhalt des Gelesenen sagen Sie gar nichts! Schwärmen aber vom Fußballspiel und dgl. Unsere Zeitung ist kein Sportblatt. Wenn Sie besondere Sportwünsche haben, so sagen Sie es selbst dem Vorstand des betr. Vereins.

Wir haben schon früher gesagt, daß Klischees sehr teuer sind, und wir darum leider auf Bilder verzichten müssen, es sei denn, daß die Interessierten einen ordentlichen Beitrag daran zahlen. Die Ausgaben unseres Blattes übersteigen immer die Einnahmen. Die Leser haben Ursache, froh zu sein, daß wir gleichwohl den Abonnementspreis nicht erhöhen.

## Büchertisch

„Von: Rückblicke u. Ausblicke in der Taubstimmenerfürsorge“, Referat von Prof. Dr. F. R. Nager, ist in der Buchdruckerei Näber in Luzern eine Broschüre von 15 Seiten erschienen, deren Ertrag zu Gunsten des Patronats für Taubstumme in Luzern bestimmt ist. Dieser treffliche Vortrag bespricht zuerst die Anfänge der Taubstimmenerfürsorge überhaupt und im besonderen im Kanton Luzern, und schließlich gibt er Winke zu weiterem Ausbau derselben in geistiger, sittlich-religiöser und sozialer Beziehung. Jeder Taubstimmenerfreund sollte sich diese Broschüre (Fr. 1. 50), anschaffen, wodurch er auch ein Fürsorgewerk unterstützen würde.

## Anzeigen

### Das Ausstopfen

fämtlicher Säugetiere und Vögel in naturgetreuer Ausführung besorgt prompt und billig

**Georg Weber, Sohn** (gehörlos)  
Drechsler u. Präparator  
Wohlen (Kt. Aargau).

Ein der Lehre entlassener intelligenter, fleißiger,  
**taubstummer Jüngling**  
sucht Stelle bei einem tüchtigen Schuhmachermeister.  
Sich zu melden bei

**Walter Behnder**, Schuhmacher  
Birmensdorf (Kt. Aargau).

### Monatsvortrag

für die Taubstimmener von Bern und Umgebung.

**Sonntag den 12. November, nachmittags 2 Uhr,**  
**in der Münz, Marktgasse 34**  
über die  
**Vermögensabgabe**

von Herrn Vorsteher Lauener, Münchenbuchsee.

Der Vortrag ist hauptsächlich für die taubstimmener Jünglinge und Männer bestimmt. Er wurde ausnahmsweise auf einen Sonntagnachmittag verlegt, damit recht viele die Gelegenheit benützen können, um sich über diese wichtige Sache belehren zu lassen. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.